## Die Symbole der Europäischen Union – Schlussfolgerung

Quelle: CVCE.

Urheberrecht: (c) CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

## URL:

 $http://www.cvce.eu/obj/die\_symbole\_der\_europaischen\_union\_schlussfolgerung-de-925ce718-9a46-4b28-932a-af1f3ca1c9cf.html$ 

Publication date: 06/07/2016





## Schlussfolgerung

Bei der Bildung eines Bewusstseins und einer Identität der Europäischen Union als politischer Gemeinschaft fällt den Symbolen also eine entscheidende Rolle zu. Tatsächlich sind die Grundkategorien und Konzepte, die die europäische Integration betreffen, und insbesondere diejenigen, die den Zugehörigkeitsbegriff konkretisieren, größtenteils durch Symbole dargestellt, durch die die eigentliche Idee der Bürgerschaft real, greifbar und verständlich wird. Abgesehen von den in der Verfassung genannten Symbolen denke ich an die Europa-Gebäude (von Berlaymont bis Justus Lipsius), an den europäischen Personalausweis, an polizeiliche Kennzeichen, an die Kulturjahre und Kulturstädte usw.

Die Symbole erfüllen also keineswegs eine "kosmetische" Funktion, die gegenüber derjenigen der vier Freiheiten und der Gemeinschaftspolitiken von untergeordneter Bedeutung wäre, sondern sie sind Ausdruck der Grundwerte der Europäischen Union. Außerdem besitzen sie die Fähigkeit, die Gefühle der europäischen Öffentlichkeit zu mobilisieren. Sie verleihen nämlich dem Zugehörigkeitsbegriff nicht nur repräsentativen Charakter, sondern ermöglichen auch seine aktive Unterstützung, indem sie sicherlich einen Beitrag dazu leisten, dass das noch am Anfang stehende europäische Volk, der europäische *Demos*, zu einem festen Begriff wird.

